

# Armatop SL

Klebe- und Armierungsmasse mit EPS-Perlen als Leichtzuschlag für alsecco Fassadensysteme



## ANWENDUNGSGEBIETE

### Anwendungsgebiet

Verklebung	Verklebung von Mineralwolle- und Polystyrol-Fassadendämmplatten.
Armierung	Mittel- bis dickschichtige Armierung (4 - 11 mm einlagig) für alsecco-Fassadensysteme auf Basis Mineralwolle- und Polystyrol-Fassadendämmplatten und auf ausreichend tragfähigen mineralischen Untergründen.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, auf PS-Hartschaum und Mineralwolle-Dämmplatten
- Hervorragende Maschinengängigkeit
- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Wasserabweisend
- Witterungsbeständig
- Besonders leichtgängige Verarbeitung
- EPS-Perlen als Leichtzuschlag
- Hohergiebig

## TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1
Festmörtelrohichte	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 998-1

Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	$\leq 20$ nach DIN EN 998-1
Wasserdurchlässigkeit	$w \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{1/2})$ nach DIN EN 1062
Wärmeleitfähigkeit	$\leq 0,21 \text{ W}/(\text{mK})$ für P=50 % $\leq 0,23 \text{ W}/(\text{mK})$ für P=90 %
Wasseraufnahme	Klasse W <sub>1</sub> nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	Klasse CS III nach DIN EN 998-1
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (4,0 mm)	$s_d < 0,1 \text{ m}$ nach DIN EN ISO 7783

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten Fensterbänke und Anbauteile abkleben.  
Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.

Untergrundvorbehandlung Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:

Untergrund	Behandlung
Mineralische Untergründe, neubaugleich	Reinigen
Putze MG PII, PIII, tragfähig, fest	Reinigen
Putze MG PII, PIII, oberflächlich sandend	Hydro-Tiefgrund
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, grundieren mit Haftgrund P
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen, kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl, grundieren mit Hydro-Tiefgrund, nachfolgend Haftgrund P auftragen
Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen	Anstrich/Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund
Mineralwolle-Fassadendämmplatten	Keine
Polystyrol-Fassadendämmplatten, neuwertig	Dicken- oder Höhenversetzungen durch Schleifen entfernen, Schleifstaub entfernen
Polystyrol-Fassadendämmplatten, bewittert	Nicht tragfähige Oberflächenzone abschleifen, Schleifstaub entfernen



Anmischung	15 kg Material (ein Sack) in ca. 6 - 7 l Wasser. Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.
Verarbeitung als Kleber	Nach Punkt-Wulst- oder Zahnbett-Methode verkleben. Mindestklebefläche: 40 %. Stoßbereiche der Dämmplatten müssen kleberfrei bleiben. Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum (schwerentflammbar) verschließen. Dämmplatten versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen.

#### **Punkt-Wulst-Methode**

Umlaufenden Wulst angeschrägt am Plattenrand auftragen, damit beim Anschlagen der Platten kein Kleber in die Stoß- oder Lagerfuge gepresst wird.  
Bei 0,5 m<sup>2</sup> Dämmplattenfläche 3 - 6 Klebepunkte setzen.  
Dämmplatten niemals nur durch Punkt-Verklebung befestigen.

#### **Zahnbett-Methode**

Nur bei ebenen Untergründen anwenden.  
Unmittelbar nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

#### **Maschineller Kleberauftrag**

Material mit geeigneter Mörtelpumpe und Klebepistole auf die Dämmplattenrückseite auftragen.  
Bei Verwendung von Dämmplatten, für die der Kleberauftrag auf den Untergrund zulässig ist, darf der Kleber alternativ auch maschinell auf den Untergrund aufgetragen werden.  
Nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen. In das Klebemörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen.

#### **Hinweis**

Bei Abweichung von der Regelverklebung bitte Produktdatenblatt des jeweiligen Dämmstoffes beachten!  
Metalle, z. B. Titanzink, können bei direktem Kontakt mit alkalischen Mörteln verätzt werden.

Verarbeitung als  
Armierungsmasse

---

#### **Anbringen von Eckschienen**

Armierungsschicht 4-5 mm	Eckschiene KU mit Gewebe
Armierungsschicht 7 mm	Eckschiene 1023
Armierungsschicht ca. 10 mm	Eckschiene 1020

---

#### **Erstellen der Armierung**

	<p>Material entsprechend gewünschter Schichtstärke maschinell oder manuell mit rostfreier Stahltraufel auftragen.</p> <p>Glasfasergewebe universal - Aero in offenes Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln.</p> <p>Gewebeeinbettung etwa im oberen Drittel der Armierungsschicht vornehmen. Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in Armierung einbetten.</p>
Verbrauch	<p><b>Verklebung</b> ca. 3 - 4 kg/m<sup>2</sup></p> <p><b>Armierung</b> ca. 0,9 kg je mm Schichtdicke pro m<sup>2</sup></p>
Witterungshinweise	<p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p> <p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +3 °C nicht unterschritten werden.</p> <p>Vor zu rascher Austrocknung schützen, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.</p>
Trocknungszeit	<p>ca. 2 - 3 Tage.</p> <p>Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.</p>
Wartezeit	<p><b>Verklebung</b> Je nach Witterung verdübeln bzw. überarbeiten, frühestens nach 24 Stunden.</p> <p><b>Armierung</b> Bei Armierungsschichtdicken bis ca. 6 mm kann je nach Witterung frühestens nach 2 Tagen mit mineralischen Strukturputzen überarbeitet werden, mit Kunstharz- oder Siliconharzputzen frühestens nach 5 Tagen, bei größeren Armierungsschichtdicken entsprechend später.</p>
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.
Maschinelle Verarbeitung	Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

## LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mindestens 1 Jahr.

## LIEFERFORM

Farbe	Naturweiß
Verpackungseinheit	Papiersack 15 kg netto

**SONSTIGE HINWEISE**

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut
Giscode	ZP1 zementhaltige Produkte, chromatarm

**alsecco GmbH**  
Kupferstraße 50  
D-36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330  
Internet: [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



**FASSADENKOMPETENZ**